

Helmut Herzfeld - John Heartfield (1891- 1968)

Il fotomontaggio creativo come mezzo espressivo
e arma di propaganda

*Tra fotografia, disegno e politica
nella Germania di Weimar*

Negli anni della prima guerra mondiale nasce a Zurigo il Cabaret Voltaire, culla del movimento Dada. Molti sono i tedeschi, rifugiati in Svizzera perché contrari alla guerra.

Tra loro l'artista berlinese Helmut Herzfeld, che assume il nome anglicizzato di John Heartfield in polemica con la guerra. Heartfield è amico del pittore George Grosz [Georg Ehrenfried Gross], autore anche di fotografie e montaggi, che ha anglicizzato anch'egli il suo nome di battesimo. Grosz sarà nel dopoguerra uno dei principali pittori della "Nuova oggettività" (Neue Sachlichkeit), il realismo critico tedesco, dedicato ad una rappresentazione quasi fotografica della realtà della Germania di Weimar anche nei suoi aspetti più grotteschi.

Nel gruppo Dada Raoul Hausmann, cecoslovacco di nascita, presenta, fra le performance di poesia simultanea e fonetica, "fotomontaggi" di sua invenzione.

Dopo la guerra Heartfield si iscrive al Partito comunista tedesco insieme al fratello Wieland Herzfelde, poeta, e a George Grosz.

Nel 1929 Heartfield inizia a collaborare regolarmente al settimanale di propaganda AlZ (acronimo di Arbeiter Illustrierte Zeitung, Giornale Illustrato dei Lavoratori), che spesso pubblica fotomontaggi; Heartfield ne realizzò varie centinaia. La rivista era molto diffusa, al punto che i nazisti produssero un'imitazione, ABZ (Arbeiter Bilder Zeitung, che significa la stessa cosa).



Dal 1933 al 1938 la redazione di AIZ, e con essa Heartfield, si rifugia a Praga. Dopo l'invasione della Cecoslovacchia da parte delle truppe hitleriane (1939), Heartfield emigra in Inghilterra.

Nel 1950 torna in Germania, scegliendo la Germania orientale, dove sarà sempre considerato un artista poco allineato. Morì a Berlino Est nel 1968.

L'amico Grosz invece è negli Stati Uniti dal 1933 e diventa anche cittadino americano. Torna in Germania Est nel 1958, e muore a Berlino Est l'anno successivo.



George Grosz, Republican Automatons, acquerello, 1920
New York, Museum of Modern Art

Il fotomontaggio

Il fotomontaggio di John Hearthfield è molto diverso dai trucchi fotografici in cui si innesta una testa sul corpo di un altro, o simili. In questi casi il fotomontaggio è mimetico, cerca di nascondersi, di non farsi vedere.

Al contrario il fotomontaggio come mezzo espressivo valorizza le diverse scale degli elementi montati insieme, a cui associa un senso, spesso provocatorio.



John Hearshfield, Padri e figli, 1924



John Hearshfield, Hitler il superuomo: ingoia oro, sputa spazzatura
manifesto elettorale, 17 luglio 1932

KUNST / BÜHNE / FILM

89



Auferstehung.

Szene aus den Bewegungsbühnen, die die Versuchsbühne Charlottenburg anlässlich eines Max Holz-Abends der Kunst Halle mit großem Erfolg veranstaltete. Über die Bestrebungen der proletarischen Versuchsbühnen siehe obenstehenden Aufsatz.

Fememoral-Organisationen und Proletarier-Vereine, findet also die erstklassige Theater mit Trinkgeldern ab. - Um so erfreulicher ist es, in einer Zeit des allgemeinen Verfalls auf theatralische Versuche zu stoßen, die aus dem Proletariat stammen und für das Proletariat bestimmt sind. Die Versuchsbühne Charlottenburg ist ein solches Unternehmen, das an



Abstrakte Kunst.

Seit längerer Zeit macht sich in der bildenden Kunst eine Bewegung bemerkbar, die Ideen und Gedanken durch bildende Symbole wiedergeben will. Unsere Abbildung zeigt ein Skizzenbild von William Wauer «Der Mensch», das in der letzten erwähnten Großen Berliner Kunstausstellung zu sehen ist.

Bewegungsbühne, die auf Grund der Versuche des berühmten russischen «Blauen Vegeles» unternommen wurden, zeigten technische Schulung und künstlerischen Ernst bei den jungen Arbeitern, die sich in den Dienst der Sinne gestellt hatten. Die Bewegungsbühnen versuchen, die Musik durch rhythmische Bewegungen auszufrachten und so den musikalischen Sinn auch dem Auge verständlich zu machen. Auf diese Weise soll ein Dreiklang erzielt werden, der Gehör und Gesicht in Anspruch nimmt und durch Licht- und Farbwirkungen vertieft. - Auch in vielen Städten des Reiches sind proletarische Theatergruppen am Werke, durch Dilettantenbühnen, die zum Teil mit Berufsdarstellern durchsetzt sind, den Klassenmassen eindrucksvolle Aufführungen zu liefern. Alle diese Aufführungen zeichnen sich aus durch den revolutionären Geist, der sie beseelt, und durch den künstlerischen Ernst, mit dem zu Werke gegangen wird. Kaum jemals haben wir im bürgerlichen Theater so eindrucksvolle Aufführungen gesehen, wie sie proletarische Spielgruppen schon zustande gebracht haben, obwohl das bürgerliche Theater doch über ganz andere künstlerische Persönlichkeiten und technische Möglichkeiten verfügt -

Proletarische Versuchsbühne.

Die verflachte Wintersaison hat in der Reichshauptstadt Berlin, die als der Hort des deutschen Theaters bekannt ist, deutlich bewiesen, daß das bürgerliche Theater bankrott ist. Denn was wir an Aufführungen zu sehen bekamen, waren öfters auf verschwindend wenigen Ausnahmen, u. a.: «Stummfilm» in der Regie von Piscator) «Die Kameliens oder neue Belanglosigkeiten Weiberfleisch» Revue und Tengel-Langel-Operetten waren Triumph in der vergangenen Saison. Alle Bestrebungen der wenigen noch ernsthaften Theaterleiter, den Spielplan zu vertiefen und durch neue Aufführungen zu beleben, scheiterten am Geld. Die deutsche Republik hat zwar Millionen für



Meyerhold in Berlin.

Der Regisseur und Leiter des Moskauer Meyerhold-Theaters, das kürzlich zum Staatstheater erhoben wurde, Wsewolod Meyerhold (links) besuchte gemeinsam mit seiner Frau, der Schauspielerin Zinaida Reich (Mitte) den Intendanten des Berliner Staatstheaters Jessner.



Proletarische Bühne.

Zu Gunsten der 1. A. H. spielte kürzlich eine Gruppe «Proletarische Bühne» aus Frankfurt a. O. mit großem Erfolge in Berlin.



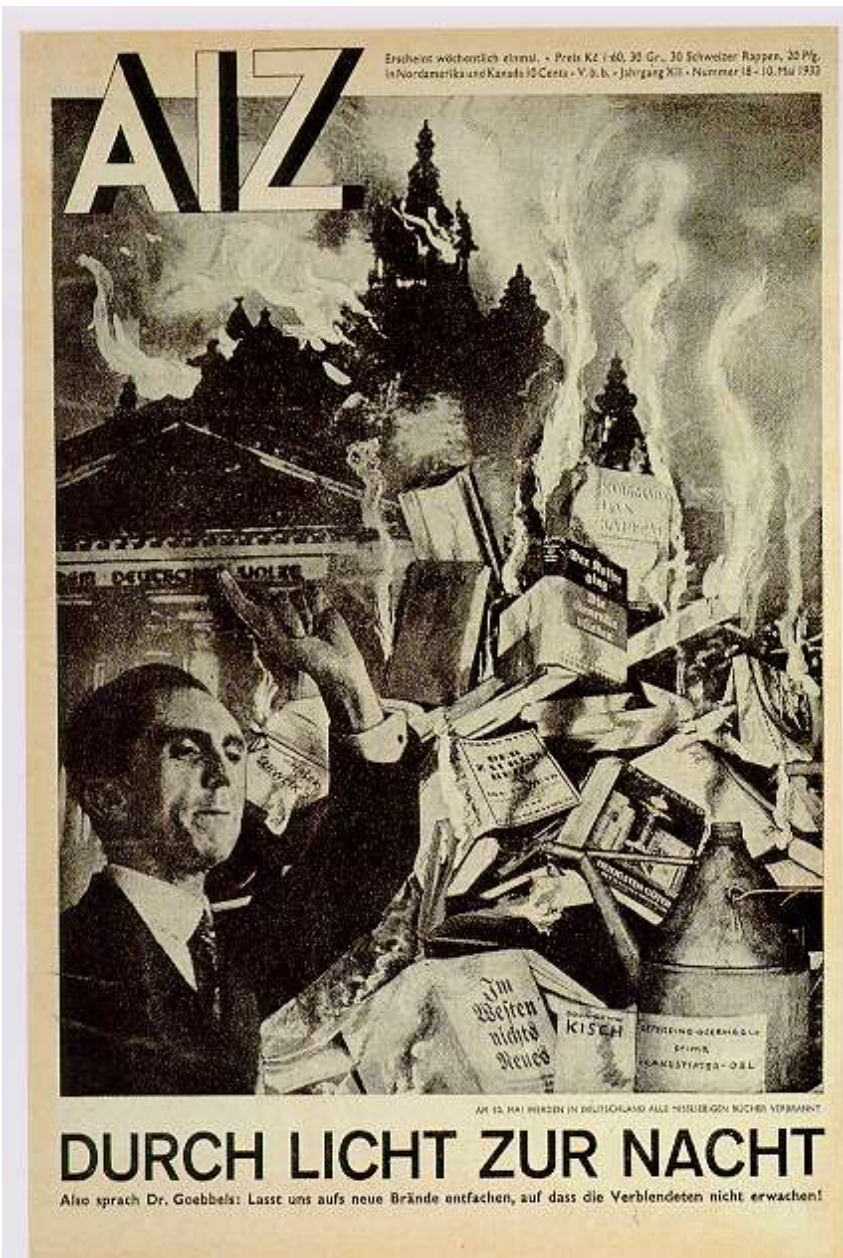
Der Bildhauer.

Gemälde des proletarischen Malers Otto Nagel, das in der proletarischen Kunstausstellung im Berliner Warenhaus für allgemeine Anschauung fand. Das Bild wird in künftigen proletarischen Kunstausstellungen, die in Berliner Warenhäusern auch weiterhin veranstaltet werden sollen, zu sehen sein.



Ein Silhouettenbild.

Die bekannte Silhouettenkünstlerin Lotte Koeniger hat einem Märchenfilm «Die Geschichte des Prinzen Ahmed» beigezeichnet, der nur aus Silhouettenfiguren besteht.



Joseph Goebbels.
Ministro della propaganda e
dell'informazione, 1933 -1945

Copertina di John Hearshfield per AIZ



Copertina di John Hearshfield per AIZ



La foto di Hermann Goering (Maresciallo del Reich) che Hearshfield ha elaborato



Copertina di John Heartfield per AIZ



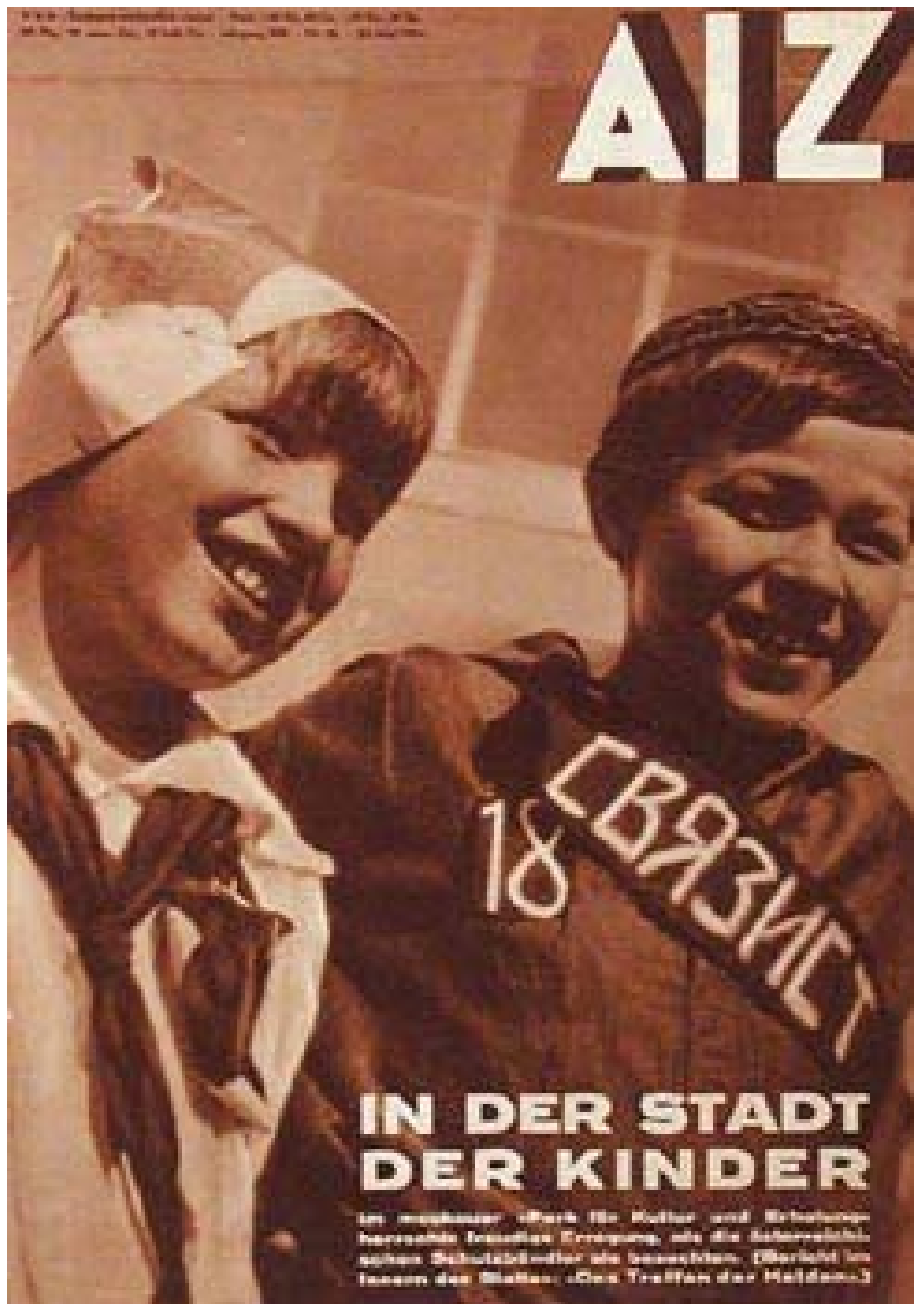
Copertina di John Heartfield per AIZ



Copertina di John Hearshfield per AIZ



Copertina di John Hearshfield per AIZ



Copertina di John Hearthfield per AIZ

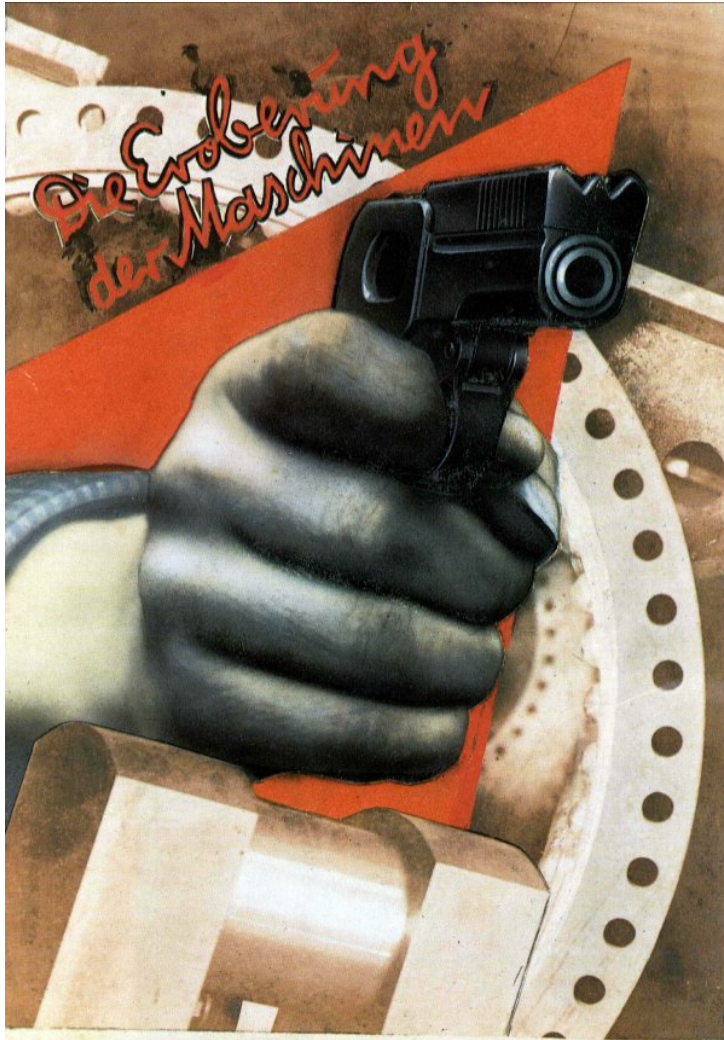


Copertina di John Heartfield per AIZ



Copertina di John Heartfield per AIZ

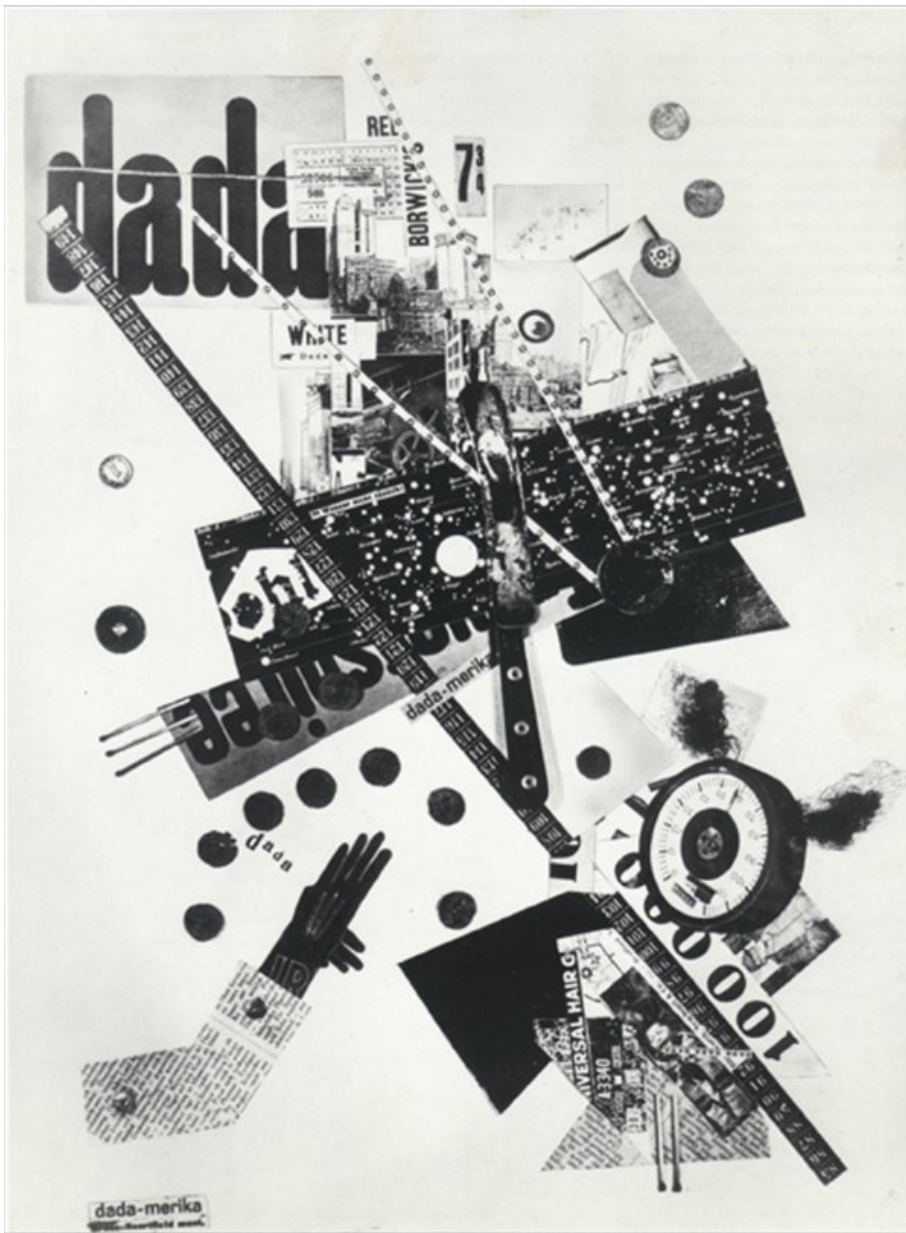
Hearthfield è noto oggi soprattutto per le sue grandi doti di artista impegnato e di polemista ma la sua estrema finezza grafica non può essere trascurata. Ecco qui alcuni esempi.



J. Heartfield, la conquista delle macchine

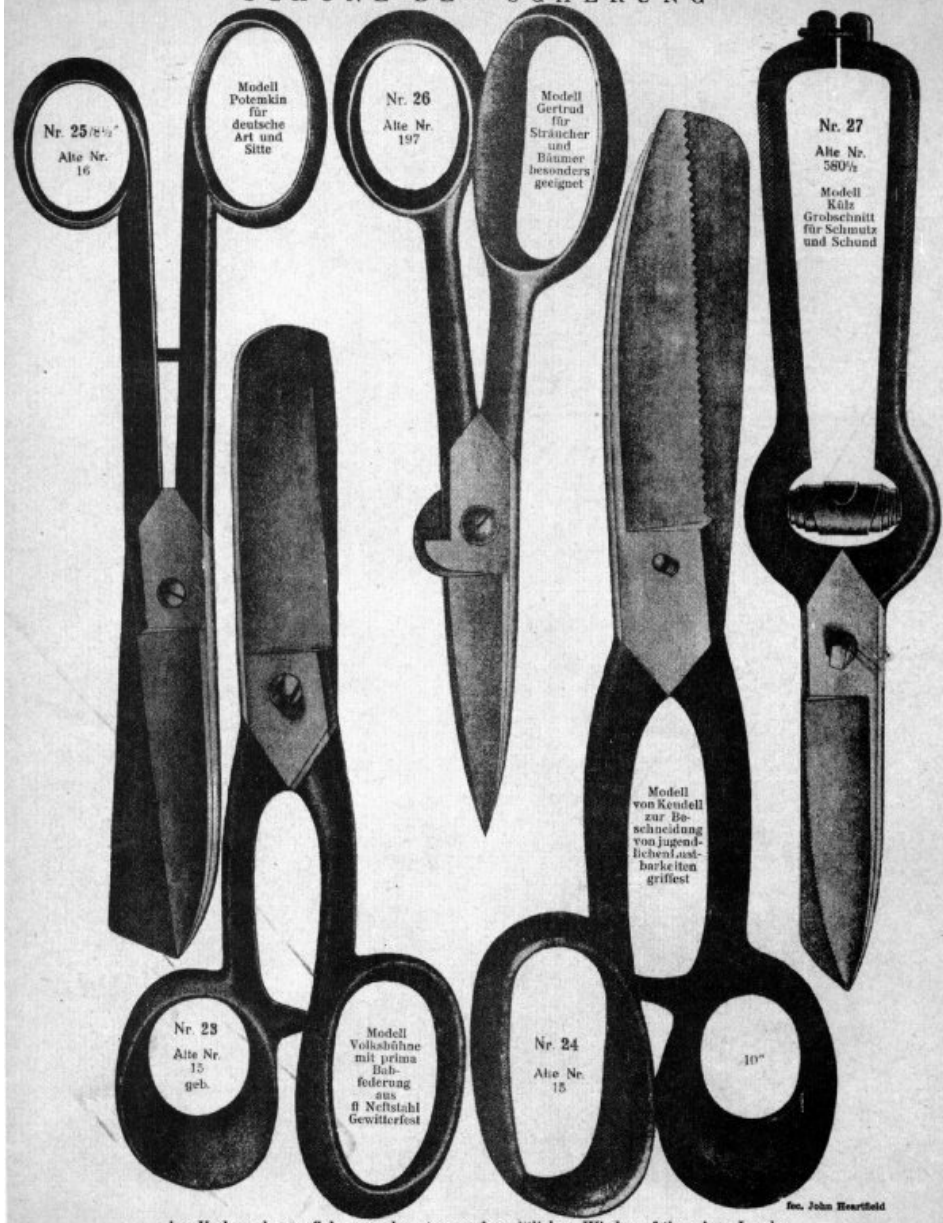


J. Heartfield, Autoritratto con commissario di polizia, 1929



J. Heartfield, Dada - Merica

SCHÖNE BE — SCHERUNG



Am Verbrauch von Scheren erkennt man den sittlichen Wiederaufstieg eines Landes

J. Heartfield, Dal consumo di forbici si riconosce il nuovo sviluppo morale di un paese

